



## CONTRACT & OFFICE DESIGN

SPORTALM KITZBÜHEL // HOTEL HOCHSCHÖBER // INTERVIEWS  
PETER RUCKSTUHL, JO KAISER // ORGATEC 2014





# TRANSPARENTE GELDGESCHÄFTE

Für angenehme Atmosphäre beim Abwickeln von Geldgeschäften sorgt im Raiffeisen Forum Mödling ebenso das Interieur von arge x42. In Kooperation mit Lothar Jell-Paradeiser zeichnet das Büro auch für die selbstbewusste Architektur des Gebäudes verantwortlich, das im Mai eröffnet wurde.

TEXT GERTRUD PURDELLER  
FOTOS ANNA BLAU

Um Kunden wieder dazu zu animieren, in die Bank zu kommen, bietet das neue Bankgebäude der Raiffeisen in Mödling nicht nur eine Kassa, Beratungs- und Büroräume, sondern auch ein Immobilien-, ein Reise- und ein Versicherungsbüro, eine Cafeteria und einen Veranstaltungssaal. Abgerundet wird das Programm mit weiteren Highlights wie dem Aquarium im Kinderspielbereich und dem Weinkeller. Die Vorgabe der Bank, ein „Forum“ zu gestalten, setzten die jungen Architekten in aller Konsequenz um. Service- und Beratungsbereiche sowie die Büros wurden in eingestellten Baukörpern untergebracht, zwischen denen ein sieben Meter breiter Durchgang entstand. Die hier verwendeten Donaukalkplatten in drei verschiedenen Farbtönen stellen einen Bezug zur Fassade des Gebäudes her und schaffen einen fließenden Übergang von außen nach innen. Für vielfältige Blickbeziehungen – auch zwischen den Geschossen – sorgen großzügige Lufträume. Brücken und Galerien machen nicht nur die öffentlichen Verkehrszonen, sondern auch die internen Abläufe sichtbar und bieten vielfältige Möglichkeiten zur Kommunikation. Wissend dass sich die Benutzer des Gebäudes sowieso alles noch einmal zurechtschieben, aber auch weil das Gebäude sehr viele unterschiedliche Funktionen vereint, entschied sich arge x42 bei der Gestaltung der Innenräume für ein System, das modular und flexibel aufgebaut ist. Vorgeschwebt war den Architekten ursprünglich das System USM Haller, das jedoch die budgetären Möglichkeiten überschritten hätte und mit dem gewisse bankspezifische Möbel auch nicht hätten umgesetzt werden können. Da sich außerdem herausgestellt hatte, dass es ab einer gewissen Menge an Möbeln billiger ist, diese vom Tischler herstellen zu lassen, machte sich die junge Arge daran, ein eigenes System zu entwerfen. In einem Katalog wurde für jeden Mitarbeiter erfasst, wie viele Laufmeter Ordner, wie viel Papierablage und welche Geräte dieser braucht. Dadurch konnte alles perfekt integriert werden. Einem optisch modularen System folgen auch die unterschiedlichen Tische. So ergibt ein Drittel eines Schreibtisches den Cafeteria-tisch. Mit abgerundet dient er hingegen als Beratungstisch und bleibt dabei aber immer im System. Farblich wurden sämtliche Möbel durch Bemusterung auf den Boden von Weizer-Parkett abgestimmt, wofür extra dieselbe Beize organisiert wurde. Um Sonderanfertigungen handelt es sich auch bei den Besucherstühlen von Wiesner-Hager. Diese wurden mit dem Stoff der Vitra-Sessel überspannt, damit sie besser mit diesen zusammenpassen. Eine Möglichkeit, die sich ab einer bestimmten Menge ergibt.

Großzügige Lufträume sorgen für vielfältige Blickbeziehungen zwischen den Geschossen. Dank optisch modularem Systems sind die sehr unterschiedlichen Möbel, die sich durch die verschiedenen Funktionen ergeben, perfekt aufeinander abgestimmt.

## PROJEKTDATEN Raiffeisen-Filiale, Mödling (NÖ)

Bauherr:	Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen (mbH)
Architektur:	arge x42 in Kooperation mit Architekt Mag. Lothar Jell-Paradeiser
Fertigstellung:	2014
Nutzfläche:	ca. 1.950 m <sup>2</sup>
Bauphysik/Akustik:	Mag. Wolfgang Hebenstreit, Wien
Elektroplanung:	Kubik Project GmbH, Gießhübl
HKLS-Planung:	Ing. Wolfgang Schullterer, Mödling-
Boden:	Weitzer-Parkett
Leuchten:	Xal
Besucherstühle:	Wiesner Hager
Büromöbel:	Vitra